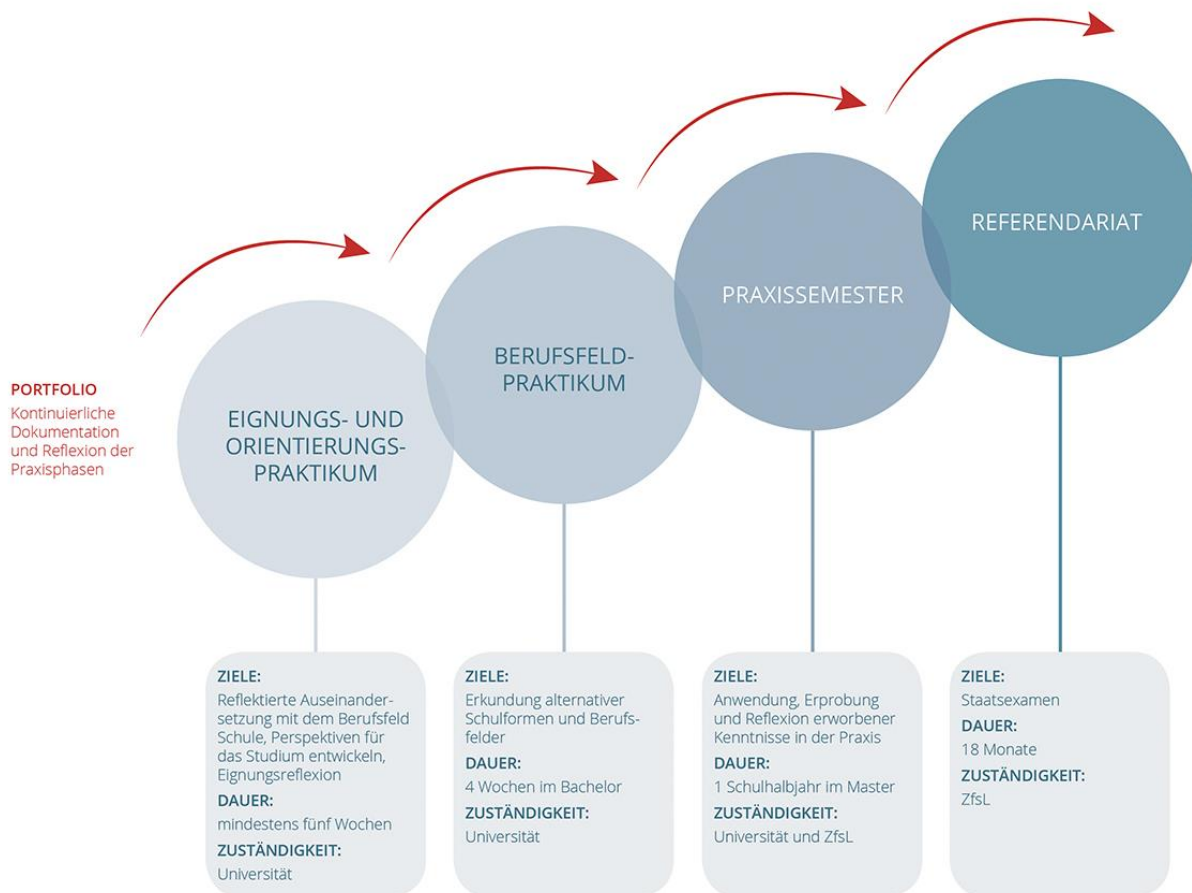


Merkblatt zu den Praxisphasen (Bachelor/Master of Education)

1. Allgemeine Informationen

Die Praxisphasen an der Universität umfassen zwei Praktika (das Eignungs- und Orientierungspraktikum und das Berufsfeldpraktikum) und das Praxissemester. Damit Sie Ihre Erfahrungen aus den jeweiligen Praxisphasen dokumentieren und gezielt reflektieren können, steht Ihnen ein Portfolio in Form eines E-Portfolios auf der Plattform „ILIAS“ zur Verfügung. Dieses besteht aus zwei Teilen: dem Dokumententeil und dem Reflexionsteil. Im Dokumententeil werden obligatorische Dokumente (z.B. Bescheinigungen über die jeweiligen Praktika) aufbewahrt, die zum Eintritt in den Vorbereitungsdienst „auf Verlangen“ vorgezeigt werden müssen. Im Reflexionsteil werden die Erfahrungen aus den jeweiligen Praxisphasen anhand der Standards der Lehramtszugangsverordnung (LZV-Standards) evaluiert und Zielsetzungen vereinbart. Hier entscheiden Sie, welche Materialien öffentlich gemacht werden und mit wem Sie sich über Ihre Erfahrungen austauschen möchten.

Eine schematische Übersicht über die zu absolvierenden Praxisphasen:



Quelle: <http://zfl.uni-koeln.de/praxisphasen.html>

2. Die Praxisphasen an der Universität

2.1 Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP)

Seit dem Wintersemester 2016/17 entfällt das Eignungspraktikum, das bislang vor der universitären Ausbildung zu erbringen war. Stattdessen absolvieren Sie nun ein Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) im ersten Studienjahr – optimalerweise in der vorlesungsfreien Zeit zwischen dem ersten und zweiten Studiensemester.

Im Rahmen des Eignungs- und Orientierungspraktikums haben Sie die Möglichkeit, einen Perspektivenwechsel zu vollziehen und die Schule aus der Sicht von LehrerInnen zu kennenzulernen. Damit erhalten Sie einen ersten Einblick in Ihren künftigen Arbeitsplatz und erkunden Ihre Rolle als Lehrerin oder Lehrer. Um die zahlreichen neuen Eindrücke einordnen und reflektieren zu können, werden Sie durch ein **Begleitseminar** und durch die Arbeit an einem **E-Portfolio auf ILIAS** unterstützt. Hier erhalten Sie außerdem Zugang zu Beobachtungsbögen und Reflexionsaufgaben.

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum absolvieren Sie im Block an einer Schule der von Ihnen studierten Schulform. Es umfasst mindestens **fünf Wochen mit einem Umfang von 20 Zeitstunden pro Woche**. Das Praktikum kann an einer Schule innerhalb Deutschlands oder als Auslandspraktikum an einer DAS-Schule im Ausland abgeleistet werden. Für das Praktikum müssen Sie sich selbstständig bewerben. Beachten Sie bitte, dass gerade im Großraum Köln die Praktikumsplätze sehr begehrt sind und Sie sich daher frühzeitig um eine Praktikumsmöglichkeit kümmern sollten – eine Vorlaufzeit von mindestens sechs Monaten ist daher empfehlenswert.

Da das alte Eignungspraktikum nicht mit einem Begleitseminar an der Universität einhergeht, ist eine Anrechnung als Eignungs- und Orientierungspraktikum leider nicht möglich. Schulpraktika mit universitärer Begleitung und andere schulpraktische Tätigkeiten können unter Umständen angerechnet werden. Ausführliche Informationen zu einer möglichen Anrechnung und die dafür relevanten Dokumente finden Sie auf den Internetseiten des ZfL.

Weitere Informationen zum Eignungs- und Orientierungspraktikum (zum Beispiel einen Leitfaden zum E-Portfolio, Informationen zum Auslandspraktikum und zu den Anerkennungsmodalitäten) finden Sie unter:

<http://zfl.uni-koeln.de/eignungs-orientierungspraktikum.html>

Ergänzende Informationen zum E-Portfolio finden Sie unter:

<https://www.schulministerium.nrw.de/docs/LehrkraftNRW/Lehramtsstudium/Praxiselemente/Portfolio-Praxiselemente/index.html>

2.2 Das Berufsfeldpraktikum

Das Berufsfeldpraktikum dient dazu, **andere (außer)schulische Berufsfelder zu erkunden** und die Berufswahl LehrerIn zu überprüfen. Diese vierwöchige Praxisphase sollte im zweiten Studienjahr zwischen dem dritten und vierten Semester absolviert werden. Der zeitliche Rahmen dieses Praktikums umfasst **mindestens 80 Stunden an 20 Tagen**. In der Regel findet das Berufsfeldpraktikum während der vorlesungsfreien Zeit im Block statt und kann an einer Schule, die **nicht** Ihrer studierten Schulform entspricht, oder an einer anderen Einrichtung mit pädagogischem oder fachgebundenem Schwerpunkt durchgeführt werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, das Berufsfeldpraktikum semesterbegleitend durchzuführen. In diesem Praktikum arbeiten Sie ebenfalls mit dem

E-Portfolio; Studierende in den 2.0-Studiengängen werden außerdem durch ein Begleitseminar unterstützt. Studierende der 1.0 Studiengänge müssen die „Einführungsveranstaltung Berufsfeldpraktikum“ besuchen, wo Sie Informationen zu Reflexionsaufgaben und Praktikumsmodalitäten erhalten.

Weitere Informationen zum Berufsfeldpraktikum (zum Beispiel im Hinblick auf die Anrechnung vergleichbarer Tätigkeiten oder auf die Suche nach möglichen Praktikumsplätzen) finden Sie unter:

<http://zfl.uni-koeln.de/berufsfeldpraktikum.html>

2.3 Das Praxissemester

Das Praxissemester ist einer der markantesten Bestandteile des neuen Lehramtsstudiums und setzt eine enge Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Einrichtungen Schulen, Zentren für schulpraktische Lehrerbildung und Hochschulen voraus.

Im Vordergrund steht eine **professionsorientierte Verbindung von Theorie und Praxis**, indem das im Studium erworbene fach-, bildungswissenschaftliche und fachdidaktische Wissen auf den praktischen Alltag in der Schule angewendet wird. Das Praxissemester absolvieren Sie im zweiten Mastersemester, nachdem Sie im ersten Mastersemester auf die fünfmonatige Praxisphase in den von Ihnen studierten Fächern und in den Bildungswissenschaften vorbereitet worden sind. Beachten Sie bitte dabei, dass das Praxissemester im Sommersemester Anfang Februar und im Wintersemester zu Beginn des neuen Schuljahrs anfängt (August/September). Die Plätze in der Ausbildungsregion Köln werden zentral über das ZfL Köln vergeben. Die Anmeldung erfolgt zu Beginn des ersten Mastersemesters.

Der zeitliche Umfang des Praxissemesters setzt sich wie folgt zusammen: Die universitären Anteile umfassen **360 Stunden** (12 LP), am Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung (ZfsL) und an der Schule verbringen Sie 390 Stunden (13 LP). Dabei werden für die Zeit an der Schule 250 Stunden (70 Stunden Unterricht unter Anleitung in allen studierten Fächern) veranschlagt, die übrigen 140 Stunden dienen der Vor- und Nachbereitung der Unterrichtsvorhaben sowie der Teilnahme an weiteren Veranstaltungen des ZfsL.

Die Ausbildung vollzieht sich **an drei unterschiedlichen Lernorten** (Schule, Hochschule und ZfsL): Sie entwickeln und führen Unterrichtsvorhaben an der Schule durch, besuchen Begleitveranstaltungen am ZfsL und realisieren ein Studienprojekt, bei dem Sie von Ihrem/r DozentIn betreut werden. Weiterhin erfolgt die universitäre Betreuung des Praxissemesters anhand von *blended learning-Formaten*. Das Praxissemester schließt mit einem **Bilanz- und Perspektivgespräch** ab, welches von Seiten des ZfsL durchgeführt wird. Ausgangspunkt für dieses Gespräch bildet der Reflexionsteil des Portfolios. Zudem legen Sie an der Universität ein **Abschlusskolloquium**, das Ihr Studienprojekt zum Inhalt hat, ab.

Weitere Informationen zum Praxissemester (zum Beispiel auch zum Studienprojekt und der entsprechenden Modulabschlussprüfung) finden Sie unter:

<https://www.schulministerium.nrw.de/docs/LehrkraftNRW/Lehramtsstudium/Praxissemester/Praxissemester/index.html>

sowie unter:

<http://zfl.uni-koeln.de/praxissemester.html>

Weitere Informationen zum onlinebasierten Vergabeverfahren finden Sie unter:

<http://zfl.uni-koeln.de/platzvergabe-praxissemester.html>

3. Der Vorbereitungsdienst

Im Zuge der Neuerungen, die im Rahmen der veränderten Lehrerausbildung entstanden sind, wurde das Referendariat von 24 Monaten **auf 18 Monate verkürzt** und findet an der Ausbildungsschule und am Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung statt. Die Reform tritt für alle LehramtsanwärterInnen in Kraft, die ihren Vorbereitungsdienst nach dem 01.11.2012 begonnen haben. Dies gilt sowohl für Absolventen des Bachelor-/Master-Studiengangs als auch für LehramtsanwärterInnen, die nach der alten Lehramtsprüfungsordnung (Staatsexamen) studiert haben.

Stand: November 2016

Alle hier verwendeten Informationen wurden der Homepage des Zentrums für LehrerInnenbildung (<http://zfl.uni-koeln.de/lehramtsstudium.html>) entnommen.